



Einreicher:

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Gedenktafel Hannah Arendt

Erstellungsdatum 18.11.2019

Eingang 502:

Datum der Sitzung: 04.12.2019

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Dezember 2016 beschloss die Stadtverordnetenversammlung, die Voraussetzungen für die Anbringung einer Gedenktafel für die Publizistin und Autorin Hannah Arendt in der Merkurstraße 3 zu schaffen. In der Mitteilungsvorlage 17/SVV/0209 informierte der Oberbürgermeister über den Sachstand. Bis heute ist keine Gedenktafel in der Merkurstraße 3 sichtbar. Eine erneute Möglichkeit der Ehrung wäre der 4. Dezember, der Todestag von Hannah Arendt, gewesen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Aus welchen Gründen konnte die Ehrung an ihrem Potsdamer Wohnhaus erneut nicht realisiert werden?

gez. Sascha Krämer

Unterschrift